

<p><b>Sitzungsvorlage</b></p> <p>Federführend: 20 Kämmereiamt</p> <p>Beteiligt:</p>	<p><b>Vorlage- Nr: VO/2011/0565-20</b></p> <p>Status: öffentlich</p> <p>Aktenzeichen: Datum: 25.10.2011 Referent: Bertram Felix Amtsleiter: Peter Distler Sachbearbeiter: André Engert</p>									
<p><b>Haushaltsberatungen 2012; Sperrungen und Mittelfreigaben von Haushaltsansätzen des Vermögenshaushaltes für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter</b></p>										
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>07.12.2011</td> <td>Finanzsenat</td> <td>Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>14.12.2011</td> <td>Stadtrat der Stadt Bamberg</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	07.12.2011	Finanzsenat	Empfehlung	14.12.2011	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit								
07.12.2011	Finanzsenat	Empfehlung								
14.12.2011	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung								

## I. Sitzungsvortrag:

Auf die in der Sitzung des Stadtrates am 23.11.2011 übergebenen Unterlagen, eventuelle Anträge der Fraktionen zum Haushaltsplan 2012 sowie die Zusammenstellung der Anträge und Mittelanforderungen für das Haushaltsjahr 2012, die nach Aufstellung des Haushaltsplanes der Stadt eingegangen sind („Nachschiebeliste“), wird verwiesen.

## II. Beschlussantrag:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. **Bis zur öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung** der Stadt und der von ihr verwalteten Stiftungen für das Haushaltsjahr 2012 bleiben die im Vermögenshaushalt der Stadt ausgewiesenen Haushaltsausgabeansätze **gesperrt**.
2. Die bei den verschiedenen Einzelplänen veranschlagten Investitionszuschüsse für Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter (Ausgabengruppe 98) sind - soweit nichts anderes bestimmt ist - bis zum **30.09.2012 gesperrt**.

3. Ausgenommen von der Sperre nach Nr. 1 und 2 sind

- a) die Haushaltsansätze für Investitionsmaßnahmen, für die im Haushaltsjahr 2011 schon gesonderte Mittel oder Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der kommenden Haushaltsjahre ausgewiesen waren und deshalb die Maßnahmen fortgeführt werden müssen, einschließlich der Baumaßnahmen für Neuanlagen und Verbesserung der Straßenbeleuchtung (HSt. 67000.96700); **gesperrt bleiben aber** Maßnahmen der Förderungsprogramme, auch wenn im HJ 2011 Mittel bereitgestellt wurden, sofern noch kein Bewilligungsbescheid bzw. keine Zustimmung zum Maßnahmenbeginn vorliegen.
- b) die Haushaltsansätze der UAe 3600, 6200, 6250, 6300, 7500, 7915, 8550, 8800 und 8830 für den Erwerb von Grundstücken bzw. die Zahlung von Renten auf Grundbesitz;
- c) die Haushaltsansätze des Einzelplanes 9 „Allgemeine Finanzwirtschaft“;
- d) die Ansätze des UA 6150 „Städtebauförderung“, sofern Bewilligungsbescheide und entsprechende Einnahmen von Bund und Land vorliegen;
- e) die Ansätze der Einzelhaushaltsstellen für Globalbeträge (sofortige Freigabe: **50 v. H.** des Haushaltsansatzes)

02000.93500 „Büroeinrichtung einschl. –maschinen“	150.000 €
02000.93510 „Fahrzeuge einschl. Arbeitsgeräte u. –maschinen“	425.000 €
20000.93540 „Schuleinrichtung u. Lehrmittel“	18.000 €
20000.93560 „IT-Ausstattung“	90.000 €
20000.94040 „Bauwendungen, IT-Verkabelung“	19.000 €

- f) die Ansätze der Einzelhaushaltsstellen für den Globalbetrag 06000.93560 (sofortige Freigabe: **188.750 €**) Der Teilbetrag von 120.000 € für die Beschaffung eines Personalinformationssystems bleibt gesperrt, bis durch eine ausreichende Beteiligung der Stadtwerke Bamberg und der Sozialstiftung Bamberg die Finanzierung der Software gesichert ist;
- g) folgende beim Einzelplan 2 „Schulen“ ausgewiesenen Haushaltsansätze für „Bauwendungen“: sofortige Freigabe: **50 v. H.** der jeweiligen Haushaltsansätze, **sobald Frage der staatl. Förderung geklärt ist,**

21500.94060	Brandschutzmaßnahmen an Schulen	500.000 €
-------------	---------------------------------	-----------

- h) Ansätze der folgenden Einzelhaushaltsstellen: Freigabe: **50 v. H.**

03510.94000	Bauwendungen (städtische Gebäude)	451.000 €
06900.94010	Bauwendungen, IT-Verkabelungen	15.000 €

- i) die Ansätze der folgenden Einzelhaushaltsstellen: Freigabe: **100 v. H.**

23010.98300	Investitionsumlage an Zweckverband Gymnasien Stadt u. Landkreis Bamberg	91.600 €
24010.98310	Investitionsumlage an den Zweckverband Berufsschulen	720.000 €
58100.93000	Kapitaleinlagen Landesgartenschau 2012 GmbH	3.899.000 €

- j) die Ansätze der folgenden Einzelhaushaltsstellen: **Freigabe nach öffentlicher Bekanntmachung der Haushaltssatzung**

43200.98750	Invest.zuschuss nach SGB XI für ambulante Pflegeeinrichtungen	90.000 €
43200.98760	Invest.zuschuss nach SGB XI für stationäre Pflegeeinrichtungen	140.000 €
55100.98790	Investitionszuschüsse an Sportvereine	51.200 €

- k) die Ansätze der Gruppierung 9359 „Schuleinrichtung u.a.“ des Einzelplanes 2 „Schulen“ (Freigabe: **100 v. H.**)
- l) die Ansätze der Haushaltsstellen, für die schon eine gesonderte beschlussmäßige Mittelfreigabe ausgesprochen wurde.

### III. Finanzielle Auswirkungen:

sind aus dem Haushaltsplan 2012 ersichtlich

#### Verteiler

- a) **Amt 20/200** zum Vollzug;
  - b) **Referat 1**
  - c) **Referat 2**
  - d) **Referat 4**
  - e) **Referat 5**
  - f) **Referat 6**
- jeweils zur Kenntnis und Information der nachgeordneten Dienststellen;
- g) **Straßenbeleuchtung** zur Kenntnis und Beachtung;
  - h) **Amt 20** zum Vorgang „UA 0000“;
  - i) **Amt 20** zur Haushaltsakte 2012;
  - j) **Amt 20** - Beschlüsse -

Referat 2 \_\_\_\_\_  
(Bertram Felix)

Amt 20 \_\_\_\_\_  
(Peter Distler)

Abt. 200 \_\_\_\_\_  
(Thomas Friedrich)

Abt. 200 \_\_\_\_\_  
(André Engert)